

Bern, 24. Juni 2010

Medienmitteilung

KMU unterstützen – Arbeitsplätze schaffen

FDP fordert höhere Schwellenwerte bei der Rechnungslegungspflicht ab 2011

Zurzeit berät die Rechtskommission des Nationalrats die Revision des Rechnungslegungsrechts. Was sich abstrakt anhört, hat höchst konkrete Auswirkungen auf die Schweizer Unternehmen. Eine von der Treuhandkammer durchgeführte Studie schätzt die Kosten für die Rechnungslegung auf 400 Millionen Franken. Zudem: Der Schweizer Franken steigt und steigt. Das bedroht Unternehmen und damit Arbeitsplätze. Betroffen sind vor allem mittelgrosse exportorientierte Unternehmen, welche ihre Produktion nicht ins Ausland verlegen können. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Die FDP fordert als erste Massnahme: Die Schwellenwerte, unter welchen Firmen von der Rechnungslegungspflicht befreit werden, müssen massiv erhöht werden, und zwar schon auf 2011. Die Entlastung der KMU von Bürokratie darf nicht länger auf sich warten lassen.

Die komplizierte Revision des Rechnungslegungsrechts wird noch einige Zeit dauern. In deren Rahmen sollen die Schwellenwerte festgelegt werden. Unternehmen, die darunter liegen, müssen keine Rechnungslegung machen. Die FDP fordert, dass diese Schwellenwerte massiv erhöht und damit tausende von Unternehmen von übermässiger und teurer Bürokratie befreit werden.

Konkret fordert die FDP mit Anträgen* erhöhte Schwellenwerte, die bereits 2011 in Kraft treten sollen:

- 20 Mio. Franken Bilanzsumme (statt 10)
- 40 Mio. Franken Umsatz (statt 20)
- 250 Vollzeitstellen (statt 50)

Nationalrätin Christa Markwalder betont:

„Die Bürokratie-Entlastung der KMU ist ein Dauerbrenner für die FDP und wird mit dem starken Franken noch wichtiger. Hier können wir exportorientierten KMU rasch helfen. Eine Befreiung der Rechnungslegung bereits auf 2011 entlastet diese Unternehmen um Zehntausende von Franken.“

* Betroffen sind Artikel 963a Abs. 1 Ziff. 1 und Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2

Kontakte:

- › Nationalrätin Christa Markwalder, 079 222 52 80
- › Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63